

Cloppenburg, den 08.04.2019

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratung</b>
Sozialausschuss	02.05.2019	öffentlich
Kreisausschuss	23.05.2019	nicht öffentlich
Kreistag	27.06.2019	öffentlich

**Behandlung: öffentlich**

**Tagesordnungspunkt**

**Fit & Fun mit Fußball - Das 3 F Präventionsprogramm**

**Sachverhalt:**

**Kurzfassung des Projektvorhabens:**

Mit diesem Präventionsprogramm für Männer ab dem 45. Lebensjahr wollen wir wieder mehr Bewegung in den Alltag dieser schwer erreichbaren Zielgruppe (Männer > 45 Jahre mit arterieller Hypertonie) bringen. Das Fußballtrainingsprogramm soll langfristig zu einer Verminderung von Risikofaktoren für Herz-, Kreislauferkrankungen, Schlaganfall und Demenz führen. Da ein niedriger sozialer Status in direktem Verhältnis zu den Risikofaktoren steht und eine vorzeitige Sterblichkeit bedingt, wollen wir auch versuchen an diese Zielgruppe (Männer > 45 Jahre mit arterieller Hypertonie; sozial isolierte oder ältere Männer) heranzukommen. Um diese hohen Ziele erreichen zu können, fließen sowohl verhaltenspräventive als auch verhältnispräventive Aspekte in das Programm ein. Aufgrund der Popularität des Fußballs können, so glauben wir, noch mehr Männer der o.g. Zielgruppe erreicht werden, als es mit anderen Maßnahmen oder Sportarten bisher gelungen ist. Ein weiterer Aspekt ist der, dass die Männer dieser Generation i.d.R. in ihrer Kindheit und/oder Jugend schon positive Erfahrungen mit dem Gruppensport Fußball sammeln durften, und genau daran möchten wir anknüpfen. Mit diesem Programm wollen wir dem bekannten Problem, dass durch die meisten Präventionsprogramme Gruppen erreicht werden, die ohnehin schon bessere Gesundheitschancen haben, entgegenwirken. Zunächst müssen die Teilnehmer in Form von Öffentlichkeitsarbeit und Informationsveranstaltungen gewonnen werden (Teilhabe / Bürgerbeteiligung / med. Zentren). Die Männer werden nach erfolgreicher medizinischer Basisuntersuchung in regionale Teams eingeteilt und in Workshops hinsichtlich gesundheitsfördernder Aspekte (Gesunde Ernährung, gesundheitsförderndes Verhalten etc.) aufgeklärt. Ist dies erfolgt, werden die Fußballteams engmaschig ärztlich, physiotherapeutisch und von professionellen Fußballtrainern auf Kleinfeldanlagen begleitet. Das "reine" Fußballtraining wird durch zielgruppengerechte Funktionstrainingseinheiten und weiteren Übungen ergänzt. Dies soll die Verletzungsgefahr deutlich reduzieren, denn der Erhalt und der Ausbau der Gesundheit stehen bei diesem Präventionsprogramm im Fokus. Die gewonnenen Aspekte aus dem Programm sollen in eine spezielle Trainerausbildung einfließen

(DFB). Zudem soll dieses Programm dazu dienen, regionale Strategien zu entwickeln, wie die o.g. Zielgruppe erreicht werden kann (Übertragbarkeit auf andere Regionen). Denkbar sind auch Mentorenprogramme für andere Vereine, um die Idee weiter fortzuführen und das Angebotsspektrum innerhalb der Vereine zu erweitern (strukturelle Verbesserung).

Der gesamte Prozess wird von einer Kontrollgruppe begleitet und wissenschaftlich evaluiert werden.

#### Zielgruppe des Projekts:

Zwingende Kriterien für die Teilnehmer am beschriebenen Programm sind:

- 1) Patienten mit arterieller Hypertonie (behandelt, unbehandelt)
- 2) Die Diagnose muss durch eine vor Beginn durchgeführte 24 Stunden-Langzeitblutdruckmessung gesichert werden oder durch Befunde des Hausarztes belegt sein.
- 3) Männer im Alter > 45 Jahre, die seit 5 Jahren keinen regelmäßigen Sport betrieben haben.
- 4) Fachärztliche Einganguntersuchung bestanden

Auch die soziale Lage (Arbeitslos, Armut, psychische Erkrankung, soziale Isolation etc.) spielt eine Rolle. Diese noch schwieriger zu erreichende Zielgruppe wollen wir ebenfalls in das Programm mit aufnehmen. Ziel ist es, diesen Männern Teilhabe an sportlichen Aktivitäten zu ermöglichen. Zur Teilnahme bewegen wollen wir diese Personen, indem wir dezentrale Informationsveranstaltungen (Jobcenter, Tafeln, Gemeindepsychiatrisches Zentrum etc.) durchführen. Das Präventionsangebot soll auch diese Zielgruppe ansprechen, weil das Angebot kostenlos ist (Vereinsbeiträge, Trainingsbekleidung etc. werden übernommen).

Die o.g. Kriterien müssen aber alle Teilnehmer erfüllen.

#### Finanzierung des Projekts:

Um die Finanzierung des Vorhabens zu gewährleisten wurden Fördermittel in Höhe von 80.000 EUR seitens der Gesundheitsregion des Landkreises Cloppenburg über die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Gesundheitsregionen in Niedersachsen (Richtlinie Gesundheitsregion) - RdErl. d. MS vom 20.11.2017-Nds. MBl. Nr. 47/2017, S. 1570-1571“ beantragt. Weitere 80.000 EUR kommen vom DFB, das St.-Josefs Hospital stellt 57.825 EUR und über lokale Sponsoren wurden 43.092,56 EUR akquiriert.

**Um die Finanzierung des Projekts sicherzustellen** ist somit noch ein Eigenanteil des Landkreises Cloppenburg in Höhe von 10 % der Gesamtkosten vorgesehen. Der Eigenanteil des Landkreises beläuft sich auf 28.990,84 EUR.

Eine genaue Kostenaufstellung ist dem Finanzierungsplan zu entnehmen.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen, die kommunalen Mittel in Höhe von 28.990,84 EUR für das Projekt „Fit & Fun mit Fußball - Das 3 F Präventionsprogramm“, vorbehaltlich der Fördermittelzusage des Landes Niedersachsen, in den Jahren 2019-2020, zur Verfügung zu stellen.

**Finanzierung:**

Die Mittel sind nicht im Haushalt eingeplant.

**Anlagenverzeichnis:**

Finanzierungsplan